

# **Amtliche Mitteilungen Verkündungsblatt**

**33. Jahrgang, Nr. 50, 31.08.2012**

**Ordnung zur Änderung  
der Bachelor-Prüfungsordnung (BPO)  
für den Studiengang Finance, Accounting,  
Controlling and Taxes  
an der Fachhochschule Dortmund**

**Vom 29. August 2012**

**Ordnung zur Änderung  
der Bachelorprüfungsordnung (BPO)  
für den Studiengang Finance, Accounting, Controlling and Taxes  
an der Fachhochschule Dortmund**

**Vom 29. August 2012**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Hochschulgesetzes, des Kunsthochschulgesetzes und weiterer Vorschriften vom 31. Januar 2012 (GV. NRW. S. 81), hat die Fachhochschule Dortmund die folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Bachelor-Prüfungsordnung (BPO) für den Studiengang Finance, Accounting, Controlling and Taxes an der Fachhochschule Dortmund vom 29. Juli 2011 (Amtliche Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund, 32. Jahrgang, Nr. 37 vom 01.08.2012), wird wie folgt geändert:

1. **§ 14 Abs. 1** wird wie folgt geändert:

- a) Als neuer Satz 4 wird eingefügt: „Für Modulprüfungen, die gemäß der **Anlage 1** während der ersten zwei Semester abgelegt werden sollen, ist der Nachweis der praktischen Tätigkeit nach Satz 1 Nr. 3 nicht erforderlich.“.
- b) Die bisherigen Sätze 4 bis 6 werden Sätze 5 bis 7.
- c) Es werden die folgenden neuen Sätze 8 bis 12 eingefügt: „Die Zulassung zur Modulprüfung des Moduls Controlling (Modulnummer 98050) setzt das Bestehen der Module 1 und 2 gemäß **Anlage 1** voraus. Ebenso wird für die Zulassung zur Modulprüfung des Moduls Planspiel (Modulnummer 98130) das Bestehen der Module 1 bis 5 gemäß **Anlage 1** vorausgesetzt. Für die Zulassung zur Teilprüfung „DV-gestützte Buchhaltung“ (Teilmodulnummer 98013) muss die Teilmodulprüfung „Buchhaltung“ (Teilmodulnummer 98011) bestanden sein. Voraussetzung für die Zulassung zur Teilprüfung „Integrative ERP-Systeme“ (Teilmodulnummer 98242) ist das Bestehen der Teilmodulprüfung „Grundlagen der Wirtschaftsinformatik“ (Teilmodulnummer 98222). Für die Zulassung zur Teilprüfung „Englisch C“ (Teilmodulnummer 98341) ist das Bestehen der Teilmodulprüfung „Englisch A“ (Teilmodulnummer 98331), für die Zulassung zur Teilprüfung „Englisch D“ (Teilmodulnummer 98342) ist das Bestehen des Moduls 15 Voraussetzung (siehe **Anlage 1**).“
- d) Der bisherige Satz 8 wird Satz 13.

2. **§ 19a** wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 3 Satz 1 und 2 lauten wie folgt: „Zum Auslandsstudiensemester wird zugelassen, wer mindestens 105 Leistungspunkte erlangt hat. Des Weiteren muss durch Teilnahmenachweise die erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen des 1. bis 4. Semesters des Moduls „Mentoring“ nachgewiesen werden.“.
- b) In Absatz 4 lautet der erste Halbsatz wie folgt: „Vor Antritt des Auslandsstudiensemesters schließt die Fachhochschule Dortmund mit der Studierenden oder dem Studierenden ein abgestimmtes und unterschriebenes Learning Agreement ab,“.
- c) In Absatz 6 Nr. 4 werden die Worte „im vierten Teil“ ersetzt durch die Worte „im sechsten Teil“.

3. **§ 19b** wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 3 Satz 1 und 2 lauten wie folgt: „Zum Praxissemester wird zugelassen, wer mindestens 105 Leistungspunkte erlangt hat. Des Weiteren muss durch Teilnahmenachweise die erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen des 1. bis 4. Semesters des Moduls „Mentoring“ nachgewiesen werden.“.
- b) Absatz 4 Satz 1 wird wie folgt geändert:
  - ba) Nr. 1 lautet wie folgt: „1. Eine Bescheinigung/Zeugnis der Praxisstelle über Inhalt, Dauer und Erfolg der praktischen Tätigkeit des Studierenden vorliegt und die berufspraktische Tätigkeit des Studierenden dem Zweck des Praxissemesters entsprochen hat;“.
  - bb) In Nr. 3 werden die Worte „im vierten Teil“ ersetzt durch die Worte „im sechsten Teil“.

4. **Anlage 1** der BPO wird wie folgt geändert:

- a) Im Modul 14 wird der Name des Moduls „Wirtschafts- und Arbeitsrecht“ geändert in „Wirtschaftsrecht“, die Bezeichnung der Veranstaltung „Wirtschaftsrecht“ in „Wirtschaftsrecht I“ und die Bezeichnung der Veranstaltung „Arbeitsrecht“ in „Wirtschaftsrecht II“.
- b) Die Fußnote „\*\*“ wird an die Änderungen der §§ 19a Abs. 3 Satz 1 und 2, 19b Abs. 3 Satz 1 und 2 angepasst.
- c) In der Legende wird das Kürzel „BE“ für „Blockveranstaltung“ durch „B“ ersetzt.

## Artikel II

Diese Ordnung tritt am 1. September 2012 in Kraft.

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ab Wintersemester 2011/12 im Studiengang Finance, Accounting, Controlling and Taxes an der Fachhochschule Dortmund gemäß § 48 HG eingeschrieben oder als Zweithörerin oder Zweithörer gemäß § 52 Abs. 1 und 2 HG zugelassen sind.

Diese Ordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund veröffentlicht.

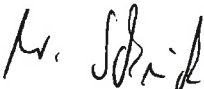
## Artikel III

Der Rektor wird ermächtigt, die Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Finance, Accounting, Controlling and Taxes neu bekannt zu machen und dabei Unstimmigkeiten des Wortlauts zu bereinigen sowie Paragrafenverweise zu aktualisieren.


Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrats des Fachbereichs Wirtschaft vom 28.03.2012 und vom 04.07.2012 sowie des Rektorats vom 07.02.2012 und vom 10.07.2012.

Dortmund, den 29. August 2012

Der Rektor  
der Fachhochschule Dortmund

  
Prof. Dr. Schwick

Der Dekan des Fachbereichs Wirtschaft  
der Fachhochschule Dortmund  
In Vertretung

  
Prof. Dr. Oesterwinter